

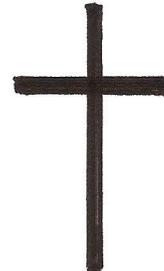
Nausaische Neue Presse

04.Mai 2020



Traurige Rekorde

Zu „Rekord-Windpark mit Ver-
spätung“ (NNP vom 22. April):



Die Überschrift zum Bericht „Rekord-Windpark“ – wahrlich treffend. Rekord: Höhe der Windräder 240 Meter und Rotorblatt 75 Meter Länge, wobei auf der abgebildeten WKA H3 in der Zeitung nicht nur die Rotoren noch fehlen, es kommen noch 60 Meter Turmsegmente drauf. Diese Turmsegmente liegen seit Wochen vor der ehemals idyllisch, von alten Bäumen umgebenen „Nauheimer Hütte“. Rekord: unzählige von der Gemeinde bezahlte Gutachten. Rekord: Große Umweltschäden unter anderem Zerstörung von Ökosystemen, Trinkwasserschutzgebiete, Rekord: Flächenverbrauch, nicht genehmigt, Rodungen Bäume und Gehölze an den WKA-Standorten, Zufahrtswegen und Kurvenschwenkbereichen. Unglaublich – allein für nur drei nächtliche Schwertransporte/ Rotoren und Turmsegmente von der B417 quer durch den Wald südlich von Kirberg wurden ca. acht Kilometer Waldwege ver-

breitert und mit einer dicken Schicht Schotter belegt. Rekord: Um Akzeptanz für die Windräder zu erhalten, wurden die Bürger von Hünfelden schon vor Jahren geködert – kaum Flächenverbrauch, wenige Bäume werden geopfert, kein Lärm/Schall, hohe Pachtzahlungen für den Wald – und jetzt im April 2020 – drei Windräder (vorerst) ragen in den Himmel, hohe Investitionskosten für die Gemeinde Hünfelden/Bürger, die schon vor Monaten am Betrieb zwangsbeteiligt wurden. Privat dürfen sich die Bürger auch noch beteiligen und einzahlen... Und man plant weiter !! **Karin Nickel**, Kirberg

■ Anmerkung der Redaktion

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Wir veröffentlichen maximal 60 Druckzeilen (à 28 Anschläge). Jeder Leser kann sich in dieser Rubrik zu einem Thema nur einmal äußern. Bitte geben Sie den Artikel mit Erscheinungsdatum an, auf den sich Ihr Leserbrief bezieht, sowie unbedingt Ihre Adresse und Telefonnummer für Rückfragen.